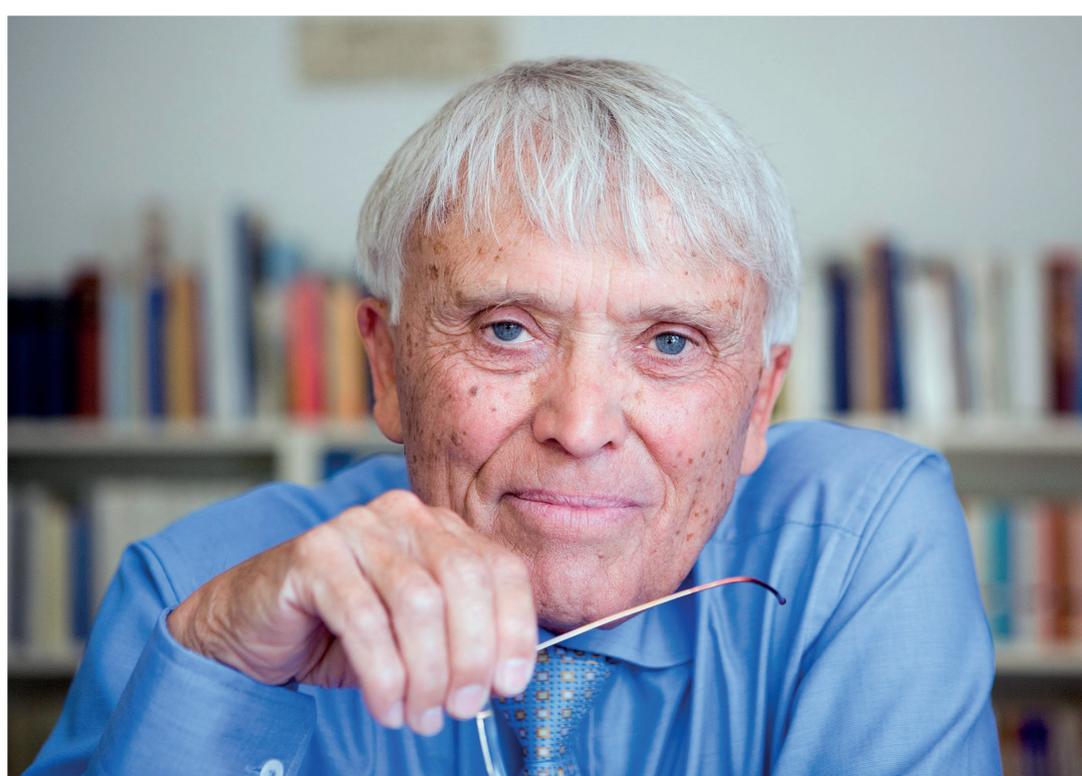


Träger des Memminger Freiheitspreises 1525



© Juergen Bauer

Reiner Kunze

Schriftsteller und Lyriker
geb. 1933

Reiner Kunze wurde 1933 in Oelznitz im Erzgebirge geboren. Seine Erfolge als Autor feierte er zunächst in der DDR. Mit dem Erscheinen des Prosabandes „Die wunderbaren Jahre“ im Jahr 1976 wurde er als Dissident scharf angegriffen und ein Jahr später zur Übersiedlung in die Bundesrepublik gedrängt. In allen seinen Werken begleitet Reiner Kunze das menschliche Streben nach Freiheit. Seine Texte bestechen durch humanistische Reife und ein Bekenntnis zum Leben und zu seinem Recht auf Entfaltung. Bundespräsident Horst Köhler würdigte Reiner Kunze bei der Preisverleihung als einen, der 2016 Sprache als kostbarsten Zugang zur Wirklichkeit verteidigt in Zeiten der Diktatur.

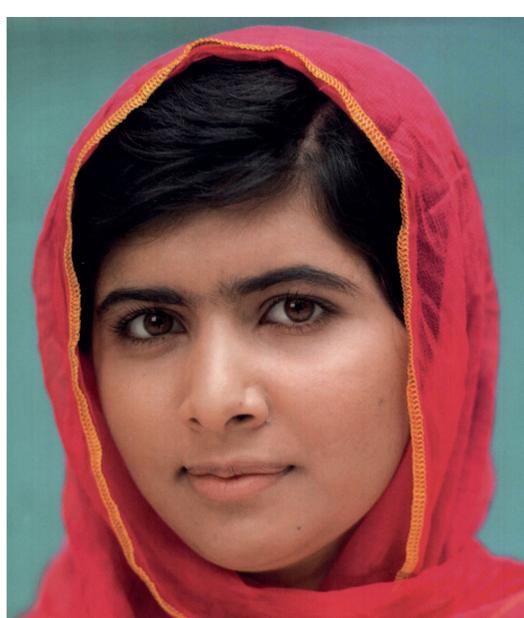
Verleihung am 20. März 2009

*„Wir haben immer eine wahl,
und sei's, uns denen nicht zu beugen,
die sie uns nahmen.“*

Malala Yousafzai

Kinderrechtsaktivistin
geb. 1997

Mit ihrer Schilderung des täglichen Lebens unter der Herrschaft der radikalislamischen Taliban zeichnete Malala Youzafzai als 14-jähriges Mädchen ein eindruckliches Bild der Unterdrückung



© Antonio Olmos

von auf Mädchen und Frauen. 2012 wurde sie Opfer eines grausamen Attentats in Ihrer Heimatregion, dem pakistanischen Swat-Tal. Trotz schwerer Verletzungen überlebte sie den Anschlag und begründete eine globale Bewegung für die Freiheitsrechte von Mädchen und Frauen und das Recht auf Wissen und Bildung für jedes Kind. Ihr Schicksal wurde zu einem weltweiten Symbol für den freien Zugang von Mädchen und Frauen zur Ausbildung und für die Notwendigkeit, Armut, Gewalt und Chancenlosigkeit mit dem Recht auf Bildung zu bekämpfen.

Verleihung am 7. Dezember 2013

*„Ein Buch, ein Stift, ein Kind und
ein Lehrer können die Welt verändern.“*